



## Checkliste extern für Sanitätskonzepte

<b>Beteiligte:</b>	EK
<b>Ziel:</b>	Das Dokument dient dazu, externen Veranstaltern von Anlässen, welche gemäss Vorgaben ein Sanitätskonzept einreichen müssen, eine inhaltliche Checkliste zur Verfügung zu stellen und ihnen so die Arbeit zu erleichtern.

### 1 Verbindliche Inhalte eines Sanitätskonzepts:

#### 1. Veranstaltung

- 1.1.1. Informationen über den Veranstalter
- 1.1.2. Ansprechpersonen
- 1.1.3. Verantwortliche vor Ort
- 1.1.4. Beschreibung des Anlasses (Worum handelt es sich: Volksfest, Konzert, Sportanlass...)
- 1.1.5. Zielpublikum
- 1.1.6. Anzahl Besucher (Durchschnitt, Spitzenzeiten, Maximum)
- 1.1.7. Zeitliche Staffelung: Aufbau, Betriebszeiten und Abbau
- 1.1.8. Genaue Örtlichkeit (inkl. Pläne im Anhang)
- 1.1.9. Einrichtungen, Aufbauten
- 1.1.10. Sensible Einrichtungen, besondere Gefahrenstellen

#### 2. Lagebeurteilung (falls nicht Inhalt eines übergeordneten Sicherheitskonzepts)

- 2.1.1. Umwelt
- 2.1.2. Mögliche Gegenseite/Störer
- 2.1.3. Notwendige eigene Mittel (San)
- 2.1.4. Teilnahme von prominenten Persönlichkeiten
- 2.1.5. Einbezug polizeilicher Erkenntnisse

#### 3. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen (falls nicht Inhalt eines übergeordneten Sicherheitskonzepts)

- 3.1.1. Crowdmanagement (Hotspots, verfügte Massnahmen, vorbehaltene Entschlüsse)
- 3.1.2. Bauliche Massnahmen
- 3.1.3. Abschränkungen und Sperrungen
- 3.1.4. Fluchtwege (inkl. Beschilderung/Beschriftung)
- 3.1.5. Standplan/Aufbautenplan mit klaren Bezeichnungen/Nummern
- 3.1.6. Zugänge und Zufahrten für Feuerwehr und Sanität (auch Fusspatrouillen)

#### 4. Gefahrenanalyse nach IVR

- 4.1.1. Ermittlung des Gesamtrisikos nach IVR
- 4.1.2. Wahrscheinlichster Verlauf der Veranstaltung
- 4.1.3. Schlimmstmöglicher Verlauf der Veranstaltung

#### 5. Vorgesehenes Dispositiv an Sanitätsmitteln

- 5.1.1. Art und Anzahl der vorgesehenen Mittel
- 5.1.2. Sanitätsposten
- 5.1.3. Genaue Standorte
- 5.1.4. Einrichtungen für den Sanitätsdienst (Behandlungszelte, -räume, Installationen etc.)
- 5.1.5. Patrouillentätigkeit
- 5.1.6. Transportmittel
- 5.1.7. Übergabepunkte an Rettungsdienst
- 5.1.8. Einsatz/Kompetenz von Laienhelfern (z.B. Samariter, FW-Sanität etc.)
- 5.1.9. Einsatz von professionellem Personal
- 5.1.10. Einsatz von Notärzten



### 5.1.11. Dienstzeiten

## 6. Sanitätsdienstliche Führung

- 6.1.1. Standort Einsatzleitung (EL San)
- 6.1.2. Infrastruktur der Einsatzleitung
- 6.1.3. Verhalten im Ereignisfall
- 6.1.4. Geplante Teilnahme an Rapporten der Partner
- 6.1.5. Geplante eigene Rapporttätigkeit
- 6.1.6. Einsatz- und Schichtpläne inkl. Kontakten (Telefon, Funk...)
- 6.1.7. Umgang mit Medienanfragen

## 7. Verbindungs- und Alarmschema Sanitätsmittel (ev. Grafik)

- 7.1.1. Verbindung unter den Teams
- 7.1.2. Verbindung zur Führung vor Ort (EL San)
- 7.1.3. Verbindung zur Einsatzleitzentrale (SNZ)
- 7.1.4. Abläufe im Ereignisfall (Prozessabläufe bei mündl. Meldung vor Ort, bei telefonischer Meldung bei der ELZ/SNZ etc.)

## 8. Erfassung von Behandlungen (falls dies geschieht)

- 8.1.1. Art der Erfassung (Papier, Formular, elektronisch)
- 8.1.2. Umgang mit Patientendaten

## 9. MANV-Konzept (Massenanfall von Verletzten)

- 9.1.1. 6 Absprachepunkte (inkl. Plan, mit Partnerorganisationen abgesprochen!)

## 10. Anhang (Pläne, ev. Drittdokumente)